

Samstag, 20. April 2024: Ökumenischer Pilgertag: von Wiedenbrück nach Rietberg ins Bibeldorf

„Jesus und den frühen Christen auf der Spur“

Liebe Pilgerinnen und Pilger,

herzlich laden wir Sie und Euch zu unserem Ökumenischen Pilgertag am 20. April 2024 ein. Der Tag steht im Zeichen der Begegnung mit den Anfängen unseres Glaubens im Heiligen Land und im Nahen Osten. Gerade in dieser Zeit, in der Terror und Krieg das Leben in Israel und Palästina bestimmen, ist es wichtig, Annäherungen zu finden an diese Region, in der die Anfänge unseres christlichen Glaubens, aber auch des Glaubens von Juden und Muslimen liegen. Dazu dient der Besuch am Nachmittag unseres Pilgertages im Bibeldorf in Rietberg.



Blick auf die Westmauer des jüdischen Tempels und auf den Felsendom auf dem Tempelberg in Jerusalem.
Foto: Ch. Hohmann

Auf die Anfänge unseres Glaubens verweisen auch die frühchristlichen Kirchen wie die Syrisch-Orthodoxe Kirche, die im Südosten der Türkei, in Syrien und inzwischen in vielen Regionen unserer Welt mit ihren Gemeinden präsent ist, auch bei uns in Westfalen.

Deshalb beginnen wir unseren Pilgertag in Wiedenbrück in der **St. Johannes Apostel Kirche der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland** (Adresse: Auf der Warte 1, 33378 Rheda-Wiedenbrück). Die Gemeinde feiert an diesem Tag einen Gottesdienst in der Fastenzeit, an dem wir teilnehmen können, wenn wir die Kirche erreicht haben.

Der Gottesdienst wird in Aramäisch gehalten, der Sprache Jesu. Es wird aber für uns eine Übersetzung geben. Anschließend sind wir zur Begegnung und zum Fastenessen in der Gemeinde eingeladen. Die Syrisch-Orthodoxe Kirche feiert Ostern erst am 5. Mai. Danach machen wir uns auf unseren ca. 11 km langen Pilgerweg von Wiedenbrück ins **Bibeldorf Rietberg**.



Syrisch-Orthodoxe St. Markus-Kirche
in der Altstadt von Jerusalem.
Foto: Ch. Hohmann

Im Bibeldorf (Adresse: Jerusalemstraße 2, 33397 Rietberg) feiern wir eine Andacht, trinken miteinander Kaffee und haben anschließend eine Führung durch das Bibeldorf. Wir werden erleben, wie das Leben zur Zeit Jesu ausgesehen hat und jüdische Glaubenstraditionen kennenlernen. Aber auch die Geschichte und Situation des Lebens in Israel und Palästina heute wird Thema der Führung sein.

Das Bibeldorf in Rietberg ist einzigartig in Deutschland. Es ist ein Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde Rietberg, die vor über 20 Jahren mit dem Aufbau eines solchen Bibeldorfes begonnen haben.

1) Programm: (Änderungen vorbehalten):

ca. 8.20 Uhr *Ankunft am Bahnhof Rheda-Wiedenbrück, Weiterfahrt mit dem Linienbus*

ca. 8.45 Uhr: *Ankunft in der Syrisch-Orthodoxen Gemeinde, Mitfeier des begonnenen Gottesdienstes, anschließend Begegnung bei Kaffee und Fastensuppe*

11.00 Uhr: *Beginn des Pilgerweges (mit Mittagspause - Rucksackverpflegung)*

14.00 Uhr: *Ankunft im Bibeldorf Rietberg*

14.10 Uhr: *Andacht und Kaffeetrinken*

15.15 Uhr: *Führung durch das Bibeldorf und Abschluss des Pilgertages*

16.55 Uhr: *Weg zum Bus und Rückfahrt*

2) Anreise / Abreise

Bahn-Anreise (nicht in der Teilnahmegebühr enthalten!)

Für die Anreise bietet sich der Rhein Ruhr Express von **Minden** (ab 7.28 Uhr) über **Bad Oeynhaus**en (ab 7.39 Uhr), **Löhne** (ab 7:44 Uhr), **Herford** (ab 7.50 Uhr) und **Bielefeld** (ab 8.00 Uhr), der den Bahnhof **Rheda** um **8.16 Uhr** erreicht. Von dort können wir um 8.25 Uhr einen Bus Richtung Lippstadt nehmen und erreichen nach wenigen Minuten die Haltestelle Paul Schmitz Straße in Wiedenbrück, in unmittelbarer Nähe der Syrisch Orthodoxen Gemeinde.

Teilnehmende aus dem Raum Espelkamp / Lübbecke nehmen entweder den Zug von **Espelkamp** (ab 6.11 Uhr) über **Lübbecke** (ab 6.20 Uhr) über Bünde und Herford nach **Bielefeld** (an: 7.13 Uhr) und steigen dort nach längerem Aufenthalt um 8.00 Uhr in den Zug aus Minden (siehe oben) um.

Oder sie fahren mit dem **PKW** nach Herford und steigen dort um 7.50 Uhr in den Zug aus Minden ein. Bei der Bildung von Fahrgemeinschaften sind wir gerne behilflich.

Bahn-Abreise (nicht in der Teilnahmegebühr enthalten!)

Vom Bibeldorf Rietberg machen wir uns zunächst noch einmal für ca. 15 Minuten zu Fuß auf den Weg zur nächsten Bushaltestelle (Dasshorststraße): Von dort gibt es um 17.18 Uhr einen Bus zum Bahnhof **Rheda** (Ankunft 17.42 Uhr). Um 18.03 Uhr fährt dann von Rheda die Eurobahn nach **Bielefeld** (an: 18.22 Uhr). Von Bielefeld geht es dann weiter mit der Westfalenbahn (ab 18.32 Uhr) über **Herford** (an 18.41 Uhr) und **Bad Oeynhaus**en (an 18.56 Uhr) nach **Minden** (an 19.07 Uhr).

Teilnehmende aus dem Raum Lübbecke / Espelkamp können hingegen ab Bielefeld (ab 18.48 Uhr) einen direkten Zug nach **Lübbecke** (an 19.34 Uhr) und **Espelkamp** (19.42 Uhr) nehmen – oder fahren bis Herford weiter und steigen dort in ihren **PKW** – siehe oben.

3) Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Personen beschränkt. Bitte melden Sie sich – möglichst **bis zum 10. April 2024** – im Dekanatsbüro an.

Bitte nutzen Sie dazu vorzugsweise das Online-Anmeldeformular, das Sie über den QR-Code oder diesen [Anmelde-Link](#) erreichen.

Alternativ können Sie aber auch das beiliegende **Anmeldeformular** nutzen und uns zuschicken.



Fragen zur Anmeldung oder zum Pilgertag generell richten Sie bitte an das Dekanatsbüro: **Dekanat Herford-Minden**: Weststraße 2, 32545 Bad Oeynhausen, Tel.: 05731-981 61 40, E-Mail: dekanat@herford-minden.de, www.herford-minden.de

4) Kosten:

Der Teilnahmebeitrag beträgt 25,00 (inkl. Fastensuppe, Eintritt, Führung und Kaffeetrinken). Bitte überweisen Sie – **nachdem wir Ihnen die Anmeldung bestätigt haben** – diesen Betrag bis zum 12.4.2024 auf das Konto DE02 4905 1285 0000 340968 (BIC: WELADED10EH - Kontoinhaber: Dekanat Herford-Minden).

Für den Kaffee bringen Sie bitte einen Kaffeebecher mit!

5) Haftungsausschluss:

Die Teilnahme am Pilgertag setzt voraus, dass Sie mehrere Stunden am Tag mit Pausen wandern können und auch für unebene Wege geeignete feste Schuhe mitbringen.

Bitte denken Sie auch an die nötige Ausstattung mit Kleidung, die Sie vor Regen oder Sonne schützt. Hilfreich ist auch ein Sitzkissen, das Sie mit sich führen. Ebenso ist es nötig, dass Sie immer genügend Flüssigkeit zum Trinken bei sich haben. Für Ihr gesundheitliches Befinden können wir keine Haftung übernehmen.

Jetzt freuen wir uns, Sie und Euch beim Pilgertag am 20. April 2024 kennenzulernen bzw. wiederzusehen.

Im Namen des Vorbereitungskreises und des Dekanatsbüros grüßen wir Sie und Euch herzlich

Martin Decking

Katrin Weber

Christian Hohmann

Dekanat
Herford-Minden

Erwachsenenbildung im Ev.
Kirchenkreisverband
Herford, Lübbecke, Minden
und Vlotho

oikos-Institut für Mission
und Ökumene



oikos-Institut
für Mission und Ökumene
Evangelische Kirche von Westfalen



Ökumenischer Pilgertag am 20. April 2024

Stornobedingungen:

Bitte beachten Sie: Wer nach dem **5. April 2024** und **vor dem 11. April 2024** die Teilnahme am Pilgerweg kurzfristig absagt, kann den Teilnahmebetrag nur zu 50 % erstattet bekommen, bei einer Absage **ab dem 14. April 2023** betragen die Stornokosten 100 %.

Sollte der freiwerdende Platz aber durch eine Person von der Warteliste gefüllt werden, werden ausnahmsweise keine Stornokosten erhoben. Gerne dürfen Sie uns im Fall eines kurzfristigen Rücktritts auch eine(n) Ersatzteilnehmer(in) benennen.

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und Kontaktaufnahme

Um einen Pilgerweg organisieren und verwalten zu können, müssen wir Daten von Ihnen erheben, speichern, verarbeiten und an Dritte (z. B. Unterkünfte) weitergeben. Im Rahmen der gegebenen Vollmacht werden wir auch den jeweiligen Datenschutzbedingungen von Dritten in Ihrem Namen zustimmen.

Einwilligung zur Erhebung und Anforderung von Daten

Sie willigen ein, dass wir Daten von Ihnen erheben und von Dritten anfordern.

Einwilligung zur Speicherung von Daten

Sie willigen ein, dass wir die erhobenen und angeforderten Daten im erforderlichen Umfang speichern und verarbeiten bzw. von berechtigten Dritten speichern und verarbeiten lassen.

Einwilligung zur Weitergabe von Daten

Sie willigen ein, dass wir Daten im erforderlichen Rahmen unserer Tätigkeit als Veranstalter von Pilgerwegen, -tagen und -fahrten an Dritte weitergeben. Dritte sind hier beispielsweise Hotels, Tagungshäuser, andere Dienstleister, die Mitglieder des jeweiligen Leitungsteams – sowie auf Ihren Wunsch hin auch an Teilnehmer/-innen der Veranstaltung.

Auf Anfrage erhalten Sie selbstverständlich auch Auskunft, an wen tatsächlich die betreffenden Daten von uns übermittelt wurden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und gegebenenfalls Löschung der gespeicherten Daten

Für die Erfüllung des mit Ihnen durch diese Anmeldung geschlossenen Vertrages ist es erforderlich, dass wir Ihre Daten im beschriebenen Umfang speichern. Wenn Sie - soweit zulässig - von Ihrem Recht auf Löschung der Daten Gebrauch machen oder auf die Einschränkung der Verarbeitung bestehen, endet der Vertrag.

Einwilligung zur Kontaktaufnahme und Werbung

Kundeninformation und Werbung lassen sich nicht voneinander trennen. Wenn wir Sie beispielsweise auf eine Pilgerveranstaltung oder ein anderes ökumenisches Angebot hinweisen, wird dies u.U. als Werbung verstanden. Daher benötigen wir Ihr Einverständnis.

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich zu Werbezwecken telefonisch, elektronisch (z.B. Fax, Email, SMS, Messenger) oder schriftlich (z.B. Brief) kontaktieren, dies gilt auch nach Beendigung der Pilgerfahrt (z.B. zur Auswertung des Pilgertages oder Information über neue Veranstaltungen oder Fahrten, Einladung zu Treffen oder Ähnliches).

Weitere Datenschutzinformationen nach §15 KDG erhalten Sie auf Anfrage beim Dekanat Herford-Minden (Martin Decking), Weststraße 2, 32545 Bad Oeynhausen, Tel. 05731-9816 140, dekanat@herford-minden.de

Vorankündigungen Pilgerwege:

Am **Samstag, den 27.4.2024** lädt das Erzbistum Paderborn alle Haupt- und Ehrenamtlichen zu einem Diözesanen Zukunftskonvent nach Werl ein. Im Vormittagsbereich sind Fuß- und Radwegpilgerwege unterschiedlicher Länge geplant. Einige wenige Plätze sind noch frei. Anmeldung und Information über diesen [Link](#)

Am **Samstag, den 8.6.2024** findet erneut ein Ökumenischer Pilgertag auf dem Pfad der Menschenrechte in Minden statt, zu dem das Dekanat Herford-Minden, der Ev. Kirchenkreis Minden und der Caritasverband Minden einladen. [Link zum Flyer und zur Online-Anmeldung](#)

Mitte Juli werden wir wieder einen **Ökumenischen Buspilgertag** anbieten – diesmal nach Stromberg und Liesborn im östlichen Münsterland. Weitere Infos folgen in Kürze.

Zum Vormerken: Von **Freitag, 20. September bis Sonntag, 22. September** planen wir wieder einen dreitägigen Ökumenischen Pilgerweg, der ins Osnabrücker Land führen soll. Hier sind die Vorbereitungen noch nicht abgeschlossen, den Termin können Sie sich dennoch gerne vormerken.

Hinweisen möchten wir Sie zudem auf einige weitere Veranstaltungen

- Vom 29. Mai bis zum 2. Juni 2024 findet – über Fronleichnam – der **Katholikentag** unter der Überschrift „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ – in **Erfurt** – statt, dessen Programm ([Link](#)) nun veröffentlicht wurde. Da Erfurt gut mit der Bahn erreichbar ist, bietet das Dekanat keine Anreise mit dem Bus an.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Anmeldungen bis zum 24. März ein Frühbucherrabatt erhalten. Und dass es auch nur bis zu diesem Tag die Möglichkeit gibt, sich ein Privat- oder Gemeinschaftsquartier vermitteln zu lassen. Link: www.katholikentag.de

- Am Samstag, den **22. Juni** findet am 12 Uhr in **Minden** ein **Ökumenetag** statt, der von der Mindener Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) veranstaltet wird. Er steht unter dem Motto „Brücken bauen! Was die Gesellschaft zusammenhält“ und beginnt um 12 Uhr an der Martinitrepppe. Ansonsten findet das Programm (u.a. ein Markt der Möglichkeiten, eine Podiumsveranstaltung zum Thema "Brücken bauen! Was die Gesellschaft zusammenhält" mit Referent*innen aus Politik und Kirche sowie ein Konzert mit der international gefragten christlichen Popmusikerin Judy Bailey) auf und rund um den Domplatz statt.

- Von März bis Juni 2024 laden das oikos-Institut für Mission und Ökumene und die Evangelische Akademie Villigst in insgesamt neun Online Veranstaltungen dazu ein, nicht nur über die Menschen im Heiligen Land, sondern mit ihnen zu reden und auf ihre Stimmen zu hören. Jeweils von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr werden Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Konfessionen/Religionen und Organisationen von ihren Erfahrungen, Sorgen und Hoffnungen erzählen und so Einblicke in die gegenwärtige Situation des Nahen Ostens ermöglichen. Wer an den Gesprächen, die unter der Leitung von Pfarrer Ralf Lange-Sonntag und Pfarrer Dr. Christian Hohmann stattfinden, teilnimmt, kann zudem ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in Israel und Palästina setzen.

Eröffnet wird die Reihe am **19. März** mit einem Gespräch **mit Propst Joachim Lenz** von der deutschsprachigen evangelischen Erlöser-Kirche / Stiftungen der EKD im Heiligen Land; am **19. April** steht zudem der Abt der **Dormitio Abtei, Dr. Nikodemus C. Schnabel** als Gesprächspartner zur Verfügung.

Details zu den Gesprächen und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Flyer: [Link](#)